

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Frank Scholtysek (AfD)

vom 17. Mai 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Mai 2018)

zum Thema:

Sind die Berliner Messstationen für Luftverunreinigungen EU-Konform aufgestellt?

und **Antwort** vom 27. Mai 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Mai 2018)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Frank Scholtysek (AfD)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15076
vom 17.05.2018
über Sind die Berliner Messstationen für Luftverunreinigungen EU-Konform
aufgestellt?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Kann der Senat ausschließen, dass in Berlin Messtationen zur Messung von Luftverunreinigungen im Einsatz sind, deren Standort gegen die Vorgaben der EU-Richtlinie 2008/50/EG über Luftqualität und saubere Luft für Europa“ verstoßen?

Antwort zu 1:

Zur Beantwortung dieser Frage wird auf die Drucksache 18/13941 verwiesen.

Frage 2:

Wurden die in Berlin im Einsatz befindlichen Messtationen jeweils nochmals auf Ihren korrekten Standort überprüft, nachdem vom Verkehrsstaatssekretär im Bundesverkehrsministerium Steffen Bilger im März 2018 Zweifel an der Objektivität von Stickoxid-Messwerten geäußert wurden? Wenn ja, mit welchem Ergebnis, wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 2:

Nein.

Eine Überprüfung der Standorte auf Grund der Äußerungen aus dem Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur (BMVI) war in der Sache nicht geboten (vgl. hierzu auch Antwort auf Frage 1).

Darüber hinaus hat das BMVI keine Zuständigkeit für die Überwachung der Luftgüte. Das hierfür zuständige Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Nukleare Sicherheit hat sich klar hinter die Luftgütemessnetze gestellt.

Frage 3:

Gab es in Berlin jemals Messungen auf Stickoxide und/oder Feinstaub in U-Bahn Bahnhöfen? Wenn ja, in welchen Bahnhöfen und mit welchen Ergebnissen (Bitte tabellarische Auflistung)? Wenn nein, sind solche Messungen geplant? Falls nicht, warum nicht?

Antwort zu 3:

Nein. Hierfür gab es für die Luftgütemessnetze zu keiner Zeit eine gesetzliche Grundlage.

Berlin, den 27.05.2018

In Vertretung

Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz